Erannis bajaria DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775

Altenahr (NSG Ahrschleife)	18.11.87	hfg.	B.SCHMITZ
" "	12.11.88	hfg	B.SCHMITZ +VIEHMANN

Alcis maculata bastelbergeri HIRSCHKE 1908

Kamp-Bornhofen	28.7.86	>10F.	GOERGENS
Kottenheim/Eifel	19.7.88	1F.	B.SCHMITZ

FAUNISTISCHE NOTIZEN

34.) *Celama subchlamydula* STAUDINGER 1870 neu für das Gebiet der Arbeitsgemeinschaft (Lep.,Nolidae)

von Helmut Kinkler, Schellingstr. 2, 5090 Leverkusen 1

Unabhängig voneinander meldeten drei Schmetterlingskundler diese als südeuropäisch geltende Art aus unserem Arbeitsgebiet:

Schloßböckelheim/Nahe

25.5.1973	1 F.	BROSZKUS
31.5.1976	1 F.	"

Kattenes (Ausoniussteinbruch)/Mosel

28.5.1975	1 F.	FORST
19.6.1976	1 F.	KUHNA

Vielleicht wurde dieser wärmeliebende kleine Flechtenbär bisher nur übersehen?

In KOCH (1988) suchen wir die Art vergeblich. Dagegen schreiben FORSTER & WOHLFAHRT (1960): "Diese südeuropäische Art kommt in Südtirol, in Baden, in der Pfalz und möglicherweise auch noch anderenorts in Südwestdeutschland sowie in der Schweiz lokal vor. Falter im Juni und Juli an trockenen warmen Stellen."

In die Lepidopteren-Fauna der Pfalz (HEUSER & JÖST 1959) wird der Falter aufgrund älterer Sammlungsstücke aus Grünstadt (in der Zoologischen Staatssammlung München) aufgenommen, allerdings ohne genaue Funddaten. Von dort

existieren auch gezüchtete Falter in der Staatssammlung. Durch die o.a. Nachweise der Art von zwei Fundorten und aus drei verschiedenen Jahren, dürfte der Beweis der Bodenständigkeit im unserem Arbeitsgebiet geliefert sein.

Literatur:

FORSTER, W. & WOHLFAHRT, TH.(1960): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, III, Spinner und Schwärmer (Bombyces und Sphinges), S. 6, Franckh'sche Verlagsh., Stuttgart

HEUSER, R. & JÖST, H.(1959): Die Lepidopteren-Fauna der Pfalz, II, Spinner und Schwärmer - Mitt. Pollichia, **III.** Reihe, **6**, S. 90, Bad Dürkheim

KOCH, M. (1988): Wir bestimmen Schmetterlinge, Ausg. in einem Buch, 2. Auflage - Neumann Verlag, Leipzig u. Radebeul

35.) Ein gesicherter Nachweis von *Mythimna sicula belgiensis* DERENNE 1931 für das Rheinland (Lep., Noctuidae)

von Günter Swoboda, Felderstr. 62, 5090 Leverkusen 1

Für Verwirrung in der faunistischen Literatur sorgt immer wieder die nomenklatorische Zuordnung von *Mythimna sicula* TREITSCHKE 1835 und *M. scirpi* DUPONCHEL 1836. Viele Autoren stehen auch heute noch auf dem Standpunkt, daß es sich hier um eine Art (*M. sicula*) mit der Unterart *scirpi* handelt.

Dies trifft auch auf die meisten faunistischen Arbeiten aus dem Rheinland und Westfalen zu. STAMM (1981) führt in seinem "Prodromus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens" nur *M. sicula* für unser Gebiet auf, worunter er aber die bei FORSTER & WOHLFAHRT (1971) als *M. scirpi* aufgeführte Art versteht (Belegexemplare in der Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopteren im Löbbecke-Museum und Aquazoo, Düsseldorf). In einer früheren Arbeit (STAMM 1966) beschäftigt er sich bereits mit dem Problem und stellt klar, welche Tiere er unter *M. sicula* versteht. Dabei erwähnt er auch ein Tier mit schwarzem Längswisch auf den Vorderflügeln, das PÜNGELER (1937) aus der Umgebung von Aachen meldet. FORST & GROSS

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Kinkler Helmut

Artikel/Article: Celama subcblamgdula STAUDINGER 1870 neu für das Gebiet der Arbeitsgemeinschaft (Lep.,Nolidae) 26-27